

Die neuen Sealand-Generatoren (Vril-Technologie)



Die neuen Sealand-Generatoren können durch den Nutzer sofort und immerzu auch während der Fahrt eingestellt werden.

Der Vorteil besteht darin, dass der Nutzer selbst in Eigenverantwortung herausfinden kann, wie sich die Energiedichte, also die Motorleistung (Newtonmeter), und der Treibstoffverbrauch beeinflussen lassen.

Die Technik entspricht weitestgehend dem Prinzip der deutschen Flugscheiben.



SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL



Vertrag zum kostenlosen Test eines SEALAND-Generators (Vril-Technologie)

Herr Frau
 geboren am
 wohnhaft in



erhält hiermit den SEALAND-Generator, Code-Nr.
 zum einwöchigen Test bis zum

Der Tester handelt in der Nutzung des Sealand-Generators (Vril-Technologie) eigenverantwortlich und wird gebeten, die unten stehenden Fragen zu beantworten. Da wir die Möglichkeit des Testens verschiedenen Politikern kostenlos angeboten haben – unter anderem der Bundeskanzlerin Merkel, dem Ministerpräsidenten Brandenburgs Woidke, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Müller sowie dem Innenminister De Maizière, dem rbb und anderen, ohne irgend eine Reaktion zu bekommen – möchten wir auf diesem Weg Teilen der Bevölkerung aufzeigen, dass mit dem Sealand-Generator (Vril-Technologie) Probleme wie Umweltverschmutzung CO₂, der Verbrauch fossiler Brennstoffe deutlich reduziert werden können. Ebenso ergeben sich positive Einflüsse auf das Immunsystem aller biologischen Wesen, also auf die Gesundheit.

Diese Technologie wurde in den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts von der Firma *Antriebstechnische Werkstätten OHG* in München für die Vril-Gesellschaft fortlaufend weiterentwickelt, was letztendlich in den real existierenden Flugscheiben seinen Niederschlag fand und findet.

Jede Produkthaftung seitens der STCI ist ausgeschlossen, da es die Vril-Technologie offiziell gar nicht gibt.

Fragen:

- Denken Sie, dass die Menschheit generell schon für die Anwendung der Vril-Technologie bereit ist? ja nein
- Denken Sie, dass durch unser entsprechendes Angebot der Nutzung der Vril-Technologie an die Asylanten der Wohlstand und der Frieden in der Welt zugänglich gemacht werden kann? ja nein
- Sind Sie mit der Verbesserung der Motorleistung im Newtonmeter-Bereich und der Sprit-Einsparung durch den Einsatz des Sealand-Generators (Vril-Technologie) zufrieden? ja nein

....., den

Für die STCI:

Nutzer:

Sunkys Mindsystems (1)

VRIL Energie (/u-z/v/43-vril-energie)

Details

C Zuletzt aktualisiert: 13. August 2011

< Zugriffe: 66

8 ▾

Was ist VRIL?

Man findet fast keine genaue Definition dieses Begriffs. Und das obwohl bereits seit Jahrzehnten diese Form der freien Energie bekannt ist. Genau genommen ist diese Form der Energie uralte, aber in Vergessenheit geraten. Doch es gibt seit einigen Jahren den Sealand-Generator, wo die VRIL-Wirkung nicht nur denkbar, fühlbar und erlebbar ist, sondern auch **physikalisch messbare Ergebnisse** liefert. Hier einige Auszüge aus der Webseite von "Principality of Sealand" (<http://www.principality-of-sealand.org/>):



VRIL sei verstanden als die Schöpferkraft, als übergeordnete Energie, die als Kraft des Geistes, als Kraft der Gefühle, als Lebenskraft und nicht zuletzt als Kraft in der Physik in Erscheinung tritt, dazu mit allen Wechselwirkungen zwischen den Ebenen und untereinander.

- VRIL sei heute gleichbedeutend mit Freier -, Raum-, Nullpunkt- oder Vakuum-Energie, mit Chi oder Ki, Od oder Odern, mit Prana, Kundalini oder VIVRR (alt-keltisch), usw.
- VRIL stammt als Begriff aus der europäischen Mystik, kann als ein Kondensat der Formel V.I.T.R.I.O.L verstanden werden und bedeutet weniger eine Substanz als vielmehr eine Anweisung zum rechten Aufsuchen und Handhaben des <Steins der Weisen>.
- VRIL-Geräte gibt es seit Menschengedenken

Sealand-Generator

Besonderheit des Sealand-Generators: vermittelt breitbandig VRIL-Wirkungen, die nicht nur denkbar, fühlbar und erlebbar, sondern physikalisch sind: also messbar!

Siehe auch: [Die Vriltechnik in der zivilen Praxis \(2009\)](http://www.principality-of-sealand.eu/pdf/09_11_vril_praxis.pdf) (http://www.principality-of-sealand.eu/pdf/09_11_vril_praxis.pdf)

Als Nicola Tesla, Viktor Schauberger, Karl Schappeller und andere einen weltweiten Aufbruch in der Energieerzeugung auslösten, arbeiteten Wissenschaftler und Ingenieure in Deutschland offiziell an der Erforschung und Nutzung der VRIL-Energie, die u.a. in den Bau deutscher Flugscheiben mündeten. Insbesondere Admiral Canaris und Generaloberst Udet hatten die Tragweite der VRIL-Technologie erkannt und über das Kriegsende hinaus deren Bestand gesichert. Diese und andere Unterlagen kamen nach Kriegende über die DDR treuhänderisch an Johannes W.F. Seiger¹⁾, der die Weiterentwicklung in Form des SEALAND-Generators zur zivilen Nutzung aufnahm. Die bisherigen Ergebnisse werden hiermit schrittweise der Öffentlichkeit übergeben. Die weiteren Pläne betreffen:

- Verbesserung des Wirkungsgrades beim weltweiten Fuhrpark mit Kolbenmotoren
- Ausweitung auf Elektromotoren, Generatoren und Akkus
- Ausweitung auf Gasturbinen (Luftfahrt)
- Ausweitung auf die Seeschifffahrt
- VRIL-Direktantriebe

Stärkung des Immunsystems, Verbesserung der Befindlichkeit

Wer VRIL-Energie als Lebenskraft versteht, dem ist plausibel, dass lebendige Organismen mit VRIL vielfältig in Wechselwirkung treten können, meist bei längerem Aufenthalt in Nähe des SEALAND-Generators, u.a.:

- Ein langjährig Demenz-Kranker ging ans Telefon und rief seine Familie an.
- Wegen des Raucherzehs drohte mittelfristig die Beinamputation. Doch die Lebenskräfte kehrten zurück und das Bein konnte gerettet werden.
- Zwei gesunde Personen nahmen jeder einen SEALAND-Generator für nur 20 Minuten auf den Schoß. Die positiven Ergebnisse belegen Kirlian-Aufnahmen

Implosion statt Explosion

Die einfachste Form, in der das Konzept freier kosmischer Energie Anwendung findet, ist die technische Umkehrung des Prinzips der Explosion zu dem der Implosion.

Eine Forschergruppe der Regierungskommission Vrilia hat in einer Reihe von Versuchen dokumentiert, die mit einfachsten Mitteln dieses Prinzip wirksam werden lassen.

Es ist zum Beispiel möglich, übergangsweise diese Techniken mit den vorhandenen Explosionsmaschinen zu verbinden.

Viele Menschen haben in mehr als 15 Jahren vertraulich über die Auswirkungen der Vril-Kraft berichtet, die ihnen durch den jetzigen Sealand-Generator und seiner früheren Bauformen übermittelt wurde. Die Wirkungen betreffen folgende Bereiche:

Im mechanischen Bereich: Erhöhung des Drehmoments bei Verbrennungsmotoren Verbesserung des gesamten Fahrkomfort, usw.

Im biologischen Bereich: generelle Stärkung des Immunsystems, dadurch Verbesserung des individuellen Gesundheitsniveaus

Im seelischen Bereich: Erweiterung und Vertiefung der individuellen Empfindungsskala, ohne der Dominanz ungewisser Gefühle zu verfallen

Im geistigen Bereich: Möglichkeiten die Raum- und Zeitverbindungen des Bewusstseins, sogar inkarnationsübergreifend zu überwinden, ohne Raum und Zeit zu verlassen

Vril, die kosmische Urkraft?

Die Entwicklung und Entstehung des Sealand-Generators basiert auf komplexen Theorien, die ihren Ursprung in den historischen Überlieferungen der Hochkulturen dieser Erde haben. In verschiedenen Zivilisationen gab es Kultgegenstände, wie zum Beispiel den Schwarzvioletten Stein, die Bundeslade, den Gral, die Schwarze Sonne oder die Heilige Lanze, welche die Verbindung zum Göttlichen repräsentierten. Die höheren Werte, das Göttliche im Seienden, verloren jedoch im ausgehenden 19. Jahrhundert durch eine Wissenschaft, welche rigoros die Materie vom Geist trennte, ihre Gültigkeit und gerieten in Vergessenheit.

Innerhalb kürzester Zeit wurden ganze Völker und damit auch ihre Mitwelt – das heißt Pflanzen, Erde, Wasser, Luft (...) – entseelt. Durch die dadurch forcierte Leugnung aller Dinge, die durch die materialistische Wissenschaft nicht erklärbar sind, lassen dem modernen Menschen auf den ersten Blick die oft getrennt betrachteten.

Vril-Energie für das 21. Jahrhundert

Bereiche wie Wissenschaft, Religionen und Legenden nicht mehr miteinander www.principality-of-sealand.eu (<http://www.principality-of-sealand.eu>) vereinbar erscheinen. Meinungen und Theorien über die Mythen und Legenden in der Geschichte weichen in unserer heutigen Zeit zunehmend von wissenschaftlichen Erkenntnissen ab. Es gibt jedoch Phänomene, welche diese moderne Wissenschaft nicht mehr zu erklären weiß. Geschichtliche Überlieferungen wie zum Beispiel alte Dokumente, Archive und nicht zuletzt die Bibel, gewähren einen Einblick über Dinge, die zwar scheinbar rationell nicht begreifbar, aber dennoch geschehen sind.



SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL



Staatseigene Firma der PRINCIPALITY OF SEALAND, vertreten durch Johannes W.F. Seiger
State-owned Company of the PRINCIPALITY OF SEALAND, represented by Johannes W.F. Seiger

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

12. September 2015

Betreff: Unsere bisherige Korrespondenz mit Ihnen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

mit Freude und Genugtuung habe ich zur Kenntnis genommen, dass Sie einigen 10'000 Flüchtlingen unbürokratisch die Einreise nach Deutschland ermöglicht haben. Laut Ihrem Kollegen Dietmar Gabriel sollen weiter bis zu 500'000 kommen.

Wie bereits angekündigt haben wir vor, Teile der VRIL-Technologie freizugeben. Diese Freigabe bedeutet, dass wir den Flüchtlingen und Asylanten die Möglichkeit bieten, in Deutschland/Europa die VRIL-Technologie kennen zu lernen und weiter zu erforschen, um diese dann in Ihren Heimatländern zum Wohle aller einsetzen zu können.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, um Ihnen die Brisanz der VRIL-Technik und deren Anwendung nochmals in Erinnerung zu rufen, erlaube ich mir, Ihnen diesen Link anzugeben:

<http://www.principality-of-sealand.org/pressecorner/dokuspresse/BGH/BGH-Ges.pdf>

Ich erwarte von Ihnen, dass Sie mir bis zum 15. Oktober 2015 eine Antwort zukommen lassen oder mir geeignete Vorschläge für ein gemeinsames Vorgehen unterbreiten.

Eine Kopie dieses Schreibens werde ich auch den Ministerpräsidenten aller Bundesländer sowie dem Bürgermeister von Berlin zukommen lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes W. F. Seiger
im Auftrag der Regierungskommission VRILIA

GMX ProMail

Fw: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Von: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>
An: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>, "Urs thoenen" <info@principality-of-sealand.ch>
Datum: 15.09.2015 10:45:15

Gesendet: Dienstag, 15. September 2015 um 10:38 Uhr
Von: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>
An: pressestelle@bundesrat.de
Betreff: Fw: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Gesendet: Dienstag, 15. September 2015 um 10:27 Uhr
Von: cfh99@gmx.de

An: pressestelle@bundesrat.de

Betreff: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Kraft,
Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer,
Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Ramelow,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Woidke,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Albig,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Haseloff,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Tillich,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Sattering,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bouffier,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Sieling,
Sehr geehrter Erster Bürgermeister Scholz,
Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,

ich bitte um Kenntnisnahme meines Schreibens an Frau Bundeskanzlerin Merkel vom 12. September 2015 (im Anhang).

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes W. F. Seiger
im Auftrag der Regierungskommission VRILIA

Dateianhänge

- Frau Merkel, Vril, Asylanten.pdf



SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL



Staatseigene Firma der PRINCIPALITY OF SEALAND, vertreten durch Johannes W.F. Seiger
State-owned Company of the PRINCIPALITY OF SEALAND, represented by Johannes W.F. Seiger

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

20. Oktober 2015

Betreff: Unsere Korrespondenz mit der Bundeskanzlerin

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Woidke,

wie Sie meinem Brief an die Bundeskanzlerin Frau Merkel mit Anlagen (hier angehängt) entnehmen können, werden wir nun die Weitergabe der Möglichkeiten zur Erforschung der Vril-Technologie an die Asylanten in die Wege leiten.

Wir bitten Sie als Vertreter der brandenburgischen Landesregierung, falls gewünscht das genaue Vorgehen mit uns in einem persönlichen Gespräch abzustimmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes W. F. Seiger
im Auftrag der Regierungskommission VRILIA



Empfangsbestätigung:

Datum:

Unterschrift

Betreff: Unser Schreiben vom 20. Oktober 2015

Datum: Donnerstag, 10. Dezember 2015 11:16:40 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Urs Thoenen

An: buergerbuero@stk.brandenburg.de

BCC: JWF Seiger, Principality of Sealand

Sehr geehrter Dr. Woidke,

Nachdem Sie auf unser Schreiben (siehe Anhang) nicht reagiert und unserem Wunsch für ein persönliches Gespräch nicht nachgekommen sind, möchte ich Sie nun bitten, die PDF (PoS_Asylanten) in der Anlage allen Asylanten im Lande Brandenburg auszuhändigen oder zumindest zugänglich zu machen.

Sollten Sie meiner Aufforderung wiederum nicht nachkommen, gehe ich davon aus, dass Sie den Asylanten die Möglichkeit zum Kennenlernen der Vril-Technologie bewusst und vorsätzlich vorenthalten.

Über die eventuellen Konsequenzen einer solchen Unterlassung sollten Sie sich schon Gedanken machen.

Ich erwarte die Bestätigung des Erhalts dieser Email innerhalb von 24 Stunden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Urs Thoenen
Minister für Kultur und Information

im Auftrag von Johannes W. F. Seiger
und der Regierungskommission Vrilia

Betreff: Re: Unterbringung Flüchtlinge

Datum: Dienstag, 3. November 2015 09:29:01 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Urs Thoenen

An: Christian.Rettig@teltow-flaeming.de

BCC: Johannes Seiger, Principality of Sealand

Sehr geehrter Herr Rettig,

Herzlichen Dank für Ihre Antwort.

Wir sind etwas irritiert, dass Sie unser Angebot in die Rubrik "Unterbringung von Flüchtlingen" gesetzt haben.

Unser Angebot an Ihren Ministerpräsidenten Dr. Woidke mit Schreiben vom 21. Oktober 2015 (siehe Anlage und hier auf unserer Webseite www.principality-of-sealand.eu/pdf/2015_09_merkel_bundesrat_vril.pdf) bezog sich auf den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch.

Bekamen Sie die Anregung, sich mit uns in Verbindung zu setzen, von Herrn Ministerpräsident Woidke, den wir ja angeschrieben hatten?

Selbstverständlich ist der Unterzeichner bereit, auch mit Ihnen ein Gespräch über die Vorgehensweise bezüglich der Vril-Technologie für Asylanten zu führen.

Bitte teilen Sie uns kurzfristig mit, ob Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Urs Thoenen

Minister für Kultur und Information

Im Auftrag von Johannes W. F. Seiger

Gesendet: Dienstag, 27. Oktober 2015 um 11:13 Uhr

Von: Christian.Rettig@teltow-flaeming.de

An: cfh99@gmx.de

Cc: Marion.Walther@teltow-flaeming.de

Betreff: Unterbringung Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Seiger,

ich bedanke mich für Ihr Angebot. Bitte übersenden Sie mir detaillierte Informationen zu Ihrem Angebot um es sinnvoll und zielgerichtet zu weiter zu bearbeiten.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Rettig

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung /Dezernatsleitung II

Flüchtlingskoordinator

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

Tel: 03371 608-2005

Fax: 03371 608-9210

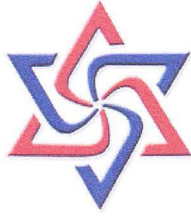
E-Mail: Christian.Rettig@teltow-flaeming.de

Homepage: www.teltow-flaeming.de

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Sie dient nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.

Der Empfang von Dateianhängen ist auf eine Größe von 10 MB pro E-Mail begrenzt.



SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL



Staatseigenes Unternehmen der PRINCIPALITY OF SEALAND, USt-ID-Nummer DE 164906133
vertreten durch Johannes W. F. Seiger, Postfach 2366, D-33351 Rheda-Wiedenbrück

Herr
Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin
Jüdenstraße 1
10178 Berlin

9. November 2015

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,

wie Sie meinem Brief an die Bundeskanzlerin Frau Merkel mit Anlagen (hier angehängt) entnehmen können, werden wir nun die Weitergabe der Möglichkeiten zur Erforschung der Vril-Technologie an die Asylanten in die Wege leiten.

Wir bitten Sie als Regierenden Bürgermeister von Berlin falls gewünscht das genaue Vorgehen mit uns in einem persönlichen Gespräch abzustimmen.

Hochachtungsvoll

Johannes W. F. Seiger
Mitglied der Regierungskommission VRILIA

Der Regierende Bürger- meister von Berlin Senatskanzlei	be mit Berlin
Eing. - 9. Nov. 2015	

Empfangsbestätigung:

Datum:

Stempel, Unterschrift:

Betreff: Unser Schreiben vom 9. November 2015

Datum: Donnerstag, 17. Dezember 2015 10:10:10 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Urs Thoenen

An: Der-Regierende-Buergermeister@senatskanzlei.berlin.de

BCC: JWF Seiger, Principality of Sealand

Sehr geehrter Dr. Müller,

Nachdem Sie auf unser Schreiben (siehe Anhang) nicht reagiert und unserem Wunsch für ein persönliches Gespräch nicht nachgekommen sind, möchte ich Sie nun bitten, die PDF in der Anlage (PoS_Asylanten) allen Asylanten in Berlin auszuhändigen oder zumindest zugänglich zu machen.

Sollten Sie meiner Aufforderung wiederum nicht nachkommen, gehe ich davon aus, dass Sie den Asylanten die Möglichkeit zum Kennenlernen der Vril-Technologie bewusst und vorsätzlich vorenthalten.

Über die eventuellen Konsequenzen einer solchen Unterlassung sollten Sie sich schon Gedanken machen.

Ich erwarte die Bestätigung des Erhalts dieser Email innerhalb von 24 Stunden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Urs Thoenen
Minister für Kultur und Information

im Auftrag von Johannes W. F. Seiger
und der Regierungskommission Vrilia

Betreff: Geplantes Vorgehen der Principality of Sealand

Datum: Donnerstag, 19. November 2015 10:00:40 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Urs Thoenen

An: poststelle@bmi.bund.de

BCC: Johannes Seiger, Principality of Sealand

Sehr geehrter Herr Bundesminister de Maizière,

Wie wir bereits der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, dem Ministerpräsidenten von Brandenburg, Dr. Woidke, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Dr. Müller sowie dem *rbb* angeboten haben (siehe Anlagen), möchten wir auch Sie über unsere weitere Vorgehensweise in Sachen Asylanten informieren und Ihnen die Gelegenheit geben, sich in einem persönlichen Gespräch einschließlich der Übergabe eines Sealand-Generators zur kostenlosen Erprobung einen Überblick über die Vrill-Technologie sowie unser geplantes Vorgehen zu verschaffen.

Hochachtungsvoll

Urs Thoenen
Minister für Kultur und Information
Im Auftrag von Johannes W. F. Seiger
Mitglied der Regierungskommission Vrilia

Gesendet: Montag, 16. November 2015 um 09:45 Uhr

Von: cfh99@gmx.de

An: presse@rbb-online.de

Betreff: Der Sealand-Generator der Principality of Sealand
Sehr geehrter Herr Demmer,

Wie Sie den Anlagen entnehmen können, haben wir mehrfach versucht, die

Akteure in der Politik dazu zu bewegen, unseren Sealand-Generator mindestens mal zu prüfen, leider ohne jegliche Reaktion.

Nun möchten wir Sie, also Mitarbeiter des rbb, ebenso dazu einladen, den Sealand-Generator kostenlos für acht Tage zu prüfen.

Wenn unser Angebot für Ihre Gruppe von Interesse ist, bitten wir um eine kurzfristige Mitteilung, damit wir die Übergabe planen können.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes W. F. Seiger

Mitglied der Regierungskommission Vrilina